

VARIÉTÉ-ABEND

Ein Abend wie Samt und Seide, der zum Staunen und Träumen einlädt: So präsentiert sich der Variété-Abend, das glänzende Finale der 31. Kulturbörse.

Acht internationale Solisten und Duos mit ungewöhnlichen und Aufsehen erregenden Nummern entführen in eine Welt fernab des Alltags und sorgen für einen attraktiven Schlusspunkt der IKF.

AUFTRETENDE KÜNSTLER

Aramelo / DE, LU

Aramelo, das sind Mara und Ole. Auf außergewöhnliche Art verbindet das artistische Duo Partnerakrobatik mit Trampolintricks und Humor. „Flip me, if you can“ – acht Minuten Witz, spektakuläre Trampolinartistik und gute Stimmung.

www.aramelo.net

Charlotte de la Bretèque / FR

„multicordes“ ist eine von Charlotte selbst begründete neue Luftdisziplin. Sie entwickelt ein spezielles technisches Vokabular. Durch die Mischung aus Seilen und Akrobatik entstehen Bilder wie bei keinem anderen Luftakrobatikgerät, mal ein Vorhang, ein Wasserfall oder ein Feuer. Charlotte beherrscht die Seile, als seien sie ein Teil ihrer selbst.

www.multicordes.com

Lucchettino / IT

Der Hut des Zauberers und sein Koffer sind bereits auf der Bühne. Seine Fans kommen herein, sogar die Assistenten des Zauberers sind bereits da, vielleicht sind es aber auch nur zwei Platzanweiser. Alles ist bereit, nur der Zauberer selbst fehlt. Das könnte definitiv ein größeres Problem geben, doch zum Glück

springen Luca und Tino für den Zauberer ein. Von Anfang an scheint alles schief zu gehen... Werden unsere Helden es dennoch schaffen? Natürlich nicht. Wie alle großen Clowns können sie nur eines tun – ihre Fehlschläge in eine unglaubliche Show verwandeln.

www.lucchettino.com

Leonie Körner / DE

Die Artistik ist ihre Passion. Seit ihrer Kindheit gehören Bewegung, Rhythmus und Tanz zum Leben von Leonie Körner. Sie besuchte die Staatliche Artistenschule Berlin und spezialisierte sich auf das Cyr Wheel und das Tanztrapez. Nun ist sie staatlich geprüfte Artistin und hat mit ihrer Absolvierung das „Sprungbrett“ verliehen bekommen, das sie zur IKF führt.

www.leonikoerner.de

Rahel Merz / CH

Ihre Liebe zur Luftartistik entdeckt Rahel Merz erst nach einer fundierten Ausbildung zur Tänzerin. Die von der Künstlerin selbst entworfene Aerial Spiral ist eine leise und lyrische, gleichzeitig spektakuläre und effektvolle Performance für besondere Momente.

www.rahelmerz.com

Denis Klopov / RU

Dieser Künstler hat die seltene Gabe, alltägliche Dinge in magische Musikinstrumente zu verwandeln. Unter seinen Fingern wird ein gewöhnliches Weinglas zu einem himmlischen Kristallinstrument, und eine einfache Säge singt wie eine Operndiva... Der Klang der Glasharfe hat etwas, das tief an der Seele rührt, das Publikum hypnotisiert und in die leuchtende Welt der Erinnerungen entführt.

Das Motto des Künstlers lautet: Musik ist überall, sie lebt an den ungewöhnlichsten Orten. Um sie zu hören, braucht es nur Mut und Fantasie!

www.ideefixe.inbox.ru

Rahel Merz & Janine Eggenberger / CH

Hoch über den Köpfen der Gäste tanzen glitzernde Kristalle im Dunkeln. An einem barocken Kronleuchter setzen Rahel Merz und Janine Eggenberger edle Akzente in luftiger Höhe und zeigen in ihrem gemeinsamen Duett „The Chandelier“ spektakuläre und elegante Luftartistik, die die Zuschauer berührt und verzaubert. Beide Künstlerinnen sind auch mit diversen Solo-Acts weltweit erfolgreich unterwegs.

www.janineeggenberger.com

www.rahelmerz.com

Sergey Koblikov / UA

Sergey Koblikov ist ein Zirkusartist und Clown. Er gewann bedeutende Preise wie den Nikulin beim Cirque de Demain und wurde zu der bekannten Fernsehshow Le Plus Grand Cabaret du Monde eingeladen. Mit „Drinker“ und „Cigar Box“ präsentiert er zwei seiner Paradenummern.

MODERATION

Marcus Jeroch / DE

Im Tigerpalast Frankfurt, im Hansatheater Hamburg, in den Varietés Deutschlands – Marcus Jeroch brilliert als Moderator und Wortartist, unterhält und begeistert mit seinen waghalsigen, eigenwilligen Jonglagen und dem reichen Repertoire an geistreichen Textdarbietungen voller Humor und Tiefsinn. Ob Travestie des Worts, Artistik des Klangs, Buchstabenspiel und Sprachgewitter - Marcus Jeroch bietet ein Vergnügen der Querdenkerei, voll Nonsens und feinsten, versteckter Philosophie.

www.marcusjeroch.de

Mittwoch, 23. Januar 2019

20.00 Uhr

Theatersaal 2 (Messe Freiburg, Halle 4)